

Presseinformation

Tourismus-Agentur Lübecker Bucht AÖR

Lübecker Bucht, 17. Februar 2026

EISWELT SCHARBEUTZ beschert winterlichen Anlaufpunkt und positive Zahlen

Nach drei Monaten und vielen wundervollen Wintertagen haben die Eisbahn und der Budenzauber im Kurpark Scharbeutz die Wintersaison 2025/26 beendet.

Die EISWELT SCHARBEUTZ hat am Sonntag, den 15. Februar 2026 ihr großes Finale gefeiert. Neben einer Eiskunstlauf- und einer Feuer-Show genossen die Besucher den gesamten Tag über noch einmal ihre letzten Runden auf dem Eis oder den abschließenden Glühwein beim Budenzauber.

Dieses Finale war der gelungene Abschluss der Wintersaison 2025/26, in der die EISWELT SCHARBEUTZ in direkter Nähe zur Ostsee sowie mit zwei großen Echteisbahnen, einer Eisstockarena, einem Eishockeyfeld, einem Eisrundlauf durch den Kurpark und dem lichtergeschmückten Budenzauber der winterliche Anlaufpunkt für Menschen aus der Region wie auch für Urlauber und Gäste war.

Winterhighlight für Einheimische und Gäste

Die große Beliebtheit der EISWELT SCHARBEUTZ drückte sich auch in den Besucherzahlen aus. Erstmals wurde in der drei Monate langen Laufzeit die Marke von 400.000 Menschen übertroffen, die den Budenzauber oder die Schlittschuhbahn besuchten – von mehr als 150 Schulklassen, die die Chance eines gemeinsamen Schulausflugs auf die Eisbahn nutzten, über viele Menschen aus der Region bis hin zu Gästen aus ganz Deutschland und sogar dem nahen Ausland.

„Wir freuen uns sehr, dass es gelungen ist, die Anwohner aus der Region erneut für die EISWELT SCHARBEUTZ zu begeistern und sie gleichzeitig auch überregional zu vermarkten“, sagt André Rosinski, Vorstand der Tourismus-Agentur Lübecker Bucht, und ergänzt: „Der Besuch der EISWELT stellt mittlerweile für viele einen Reiseanlass dar. Dies zeigen auch die Rückmeldungen der ansässigen Unternehmen, die den Effekt der EISWELT spüren.“

Zur Saison 2025/26 wurde für die Eisbahn erstmals die Möglichkeit der Onlinereservierung eingeführt und im Premierenjahr direkt von 41,5 Prozent aller Schlittschuhläufer genutzt. Diese Zahl unterstreicht die Wichtigkeit dieser digitalen Option. Gleichwohl zeigte sich, dass die Abläufe rund um das neu eingeführte System an den hochfrequentierten Wochenenden und in den Schulferien teils noch nicht hundertprozentig reibungslos ineinandergriffen. Dies wurde bereits im laufenden Betrieb und im Zusammenspiel mit Gästen sowie Dienstleistern erörtert, um die Abläufe zur nächsten Wintersaison weiter zu optimieren.

Presseinformation

Tourismus-Agentur Lübecker Bucht AÖR

Lübecker Bucht, 17. Februar 2026

Gäste dürfen sich auf Qualitätsverbesserungen freuen

In der Saison 2026/27 erwarten die Gäste außerdem weitere Qualitätsverbesserungen. Neben den optimierten Abläufen des Onlinereservierungssystem dürfen sich alle Besucher beispielsweise auf mehr als 1000 Paare neuer und hochwertiger Schlittschuhe in allen Größen als Ausleihmodelle freuen.

Dies sind nur zwei von vielen Neuerungen und Qualitätsverbesserungen, die bereits jetzt erarbeitet werden und für Vorfreude auf die nächste EISWELT-Saison sorgen. Zu der wird es dann hoffentlich auch wieder wie zuletzt das passende Winterwetter an der Ostseeküste zu erleben geben. Die niedrigen Temperaturen im Januar und Februar 2026 führten nämlich nicht nur zu wunderbaren Wintermomenten, sondern senkten auch den Energiebedarf der EISWELT SCHARBEUTZ um mindestens 50 Prozent, teilweise sogar um bis zu 70 Prozent. Der verbliebende Bedarf wurde 2025/26 zudem erstmals zu 100 Prozent durch Ökostrom gedeckt.

Seit Montag, den 16. Februar 2026 ist nun nach knapp 100 Tagen Eislaufen und 5000 Litern ausgeschenktem Glühwein der Rückbau der EISWELT SCHARBEUTZ in vollem Gange. Das Winter-Event im Kurpark macht Platz für den nahenden Frühling sowie viele sommerliche Veranstaltungen und Erlebnisse, ehe die neue Eis-Saison am 16. November 2026 startet.

Pressekontakt:

Marco Anspreiksich

E-Mail: manspreiksich@luebecker-bucht-ostsee.de

Telefon: 04503 / 77 94-112

Mobil: 0172 / 359 1613

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich, divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.